St. Monika aktuell

Informationen aus dem Haus St. Monika und der Begegnungsstätte

April • Mai • Juni 2024

caritas STUTTGART

Inhalt

2 Vorwort

3 Unser Haus St. Monika
Die Begegnungsstätte

4 Neuigkeiten aus unserem Haus
Ercem Secereli– FSJler in der Haustechnik
Kathrin Burgbacher - Neue Mitarbeiterin in der Begegnungsstätte
5 Resilienz– Thema für das Jahr 2024
Förderung Offener Mittagstisch durch die Landeshauptstadt Stuttgart

6 Blick in den Caritasverband Stuttgart
Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP)
7 „Be Old Trio & Guests“ - Band Bereich Altenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. gegründet
Wir sagen Danke! Gutscheine für Auszubildende und FSJler/ BfDler

8 Valentinstag
Wir gedenken unserer Verstorbenen

9 Seelsorge

10 Aus dem Haus
Besuch im Friedrichsbau Varieté
Faschingsfeier
11 Büttenrede
12 Aktion zum Internationalen Frauentag
Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Neugereut

13 Angebote Haus St. Monika und der Begegnungsstätte Haus St. Monika
14 Veranstaltungsprogramm

15 Ihre Ansprechpartner*innen
Dienstleistungen
Öffnungszeiten

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde des Hauses St. Monika,

„40 Jahre Sankt Monika“! Unter diesem Motto soll in diesem Jahr nicht nur unser Sommerfest am 10. Juli stehen, vielmehr soll dieses schöne Jubiläum für uns über das ganze Jahr hinweg ein „Aufhänger“ sein, um miteinander ins Gespräch zu kommen und bei verschiedenen Anlässen dieses tolle Jubiläum zu feiern.
1984 war Stuttgart-Neugereut noch ein junger Stadtteil und gerade erst im Teenager-Alter angekommen. Viele junge Familien zogen in diesen Stadtteil und bauten sich eine Zukunft auf. Ans eigene Älterwerden dachten in diesen frühen Jahren sicher die Wenigsten. Daher war es vom Caritasverband und von der Stadt Stuttgart aus heutiger Sicht unglaublich weise und vorausschauend, „im Herzen von Neugereut“ unsere schöne Altenwohnanlage zu erbauen. Seit diesen Jahren sind wir ein „Allround“-Anbieter für nahezu alle Altenhilfe-Themen. Viele Neugereuter Bürgerinnen und Bürger sind mittlerweile bei uns als Bewohnerin oder Bewohner, Mitarbeiterin und Mitarbeiter oder als Ehrenamtliche fest mit unserem schönen Haus verbunden und verwurzelt. Vielen Dank an Alle, die in den vergangenen 40 Jahren stets an unserer Seite standen!
Ich wünsche Ihnen und unserem Haus Sankt Monika ein frohes Jubiläumsjahr, einen wunderbaren Frühling und
freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Stephan Struck,
Hausleitung Haus St. Monika

Unser Haus St. Monika

Im Haus St. Monika im Stuttgarter Stadtteil Neugereut ist man umgeben von Palmen und üppigen Pflanzen: die riesige Palmenhalle im Foyer des Hauses mit den beiden Graupapageien sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre.

St. Monika ist ein Haus, in dem menschliche Nähe, Wärme und Geborgenheit gelebt wird. Dazu gehört auch die seelsorgerliche Begleitung und Betreuung durch indische Ordensschwestern und die Begleitung alter und kranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase durch Ehrenamtliche der Sitzwache.

Das Alten- und Pflegeheim bietet in der stationären Pflege ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Im Haus können die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Angebote nutzen.

Unsere Angebote:

- Einzelzimmer mit Sanitärbereich bzw. Seniorenwohnungen
- Tagespflege mit 15 Plätzen
- Betreutes Wohnen
- Katholische Sozialstation
- Praxis für Ergotherapie
- Begegnungsstätte
- Seelsorgerliche Begleitung
- Offener Mittagstisch
- Café

Möchten Sie das Haus St. Monika näher kennen lernen? Dann kommen Sie zu unserer nächsten **Hausführung**.
Die Termine im 1. Quartal:
Di. 16.04., 21.05., 18.06.
jeweils um 15:00 Uhr
Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika ist ein beliebter Treffpunkt - nicht nur für die Bewohner*innen sondern auch für die Senior*innen aus den umliegenden Stadtteilen. Unser Veranstaltungsangebot umfasst neben Konzerten und Vorträgen aller Art unter anderem auch Kreativangebote, Gymnastik und Gedächtnistraining für Senior*innen. Gerne beraten wir auch Angehörige und Interessierte zu verschiedenen Pflege– und Gesundheitsthemen - entweder in Einzelgesprächen oder im Rahmen unseres Gesprächskreises für pflegende Angehörige.
In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ist es unsere Aufgabe, Menschen verschiedener Generationen zusammen zu bringen. So gibt es in der Begegnungsstätte immer wieder spezielle Nachmittage, bei welchen sich Alt und Jung begegnen, austauschen und gegenseitig eine Freude machen.
Viele unserer Angebote und Veranstaltungen könnten wir ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gar nicht umsetzen. Wir fördern aktiv das ehrenamtliche Engagement und unterstützen und begleiten unsere freiwilligen Helfer*innen.

Die Begegnungsstätte St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert.

Neuigkeiten aus unserem Haus

Ercem Secereli
FSJler in der Haustechnik

Hallo,
ich bin Ercem Secereli, bin 19 Jahre alt und mache derzeit mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Haustechnik. Ich bin unter anderem dafür zuständig Ihren Müll zu entsorgen, die Umgebung des Hauses sauber zu halten oder die Post zu verteilen.
Ich habe mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Altenheim entschieden, da ich verschiedene Erfahrungen der Arbeitswelt sammeln will. Das Altenheim hat sich dann für mich angeboten, da ich schon viel mit Kindern gearbeitet habe und einmal etwas Anderes probieren wollte. Ich werde Sie hier im Haus St. Monika noch bis zum 15.09.2024 unterstützen und bin gespannt, was noch auf mich zukommt.

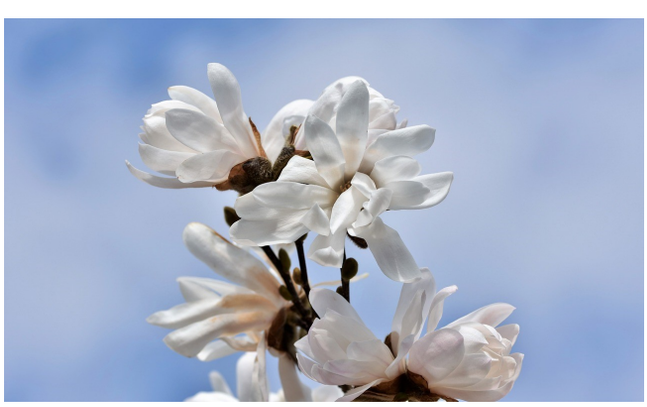
Mit freundlichen Grüßen
Ercem Secereli

Kathrin Burgbacher
Neue Mitarbeiterin Begegnungsstätte

Liebe Leserinnen und Leser,

zum zweiten Mal darf ich mich in der Hauszeitung vorstellen.
Nach meiner Elternzeit und einem kurzen „Zwischenstop“ im Wohnen mit Service in Stuttgart Mönchfeld darf ich nun wieder hier im St. Monika tätig sein.
Seit Februar 2024 habe ich die Nachfolge von Linda Bader in der Begegnungsstätte angetreten.
Nun freue ich mich, Sie bei den Veranstaltungen kennen zu lernen und den Einen oder Anderen wieder begrüßen zu können.

Herzliche Grüße,
Ihre Kathrin Burgbacher



Der Caritasverband Stuttgart e.V. hat das Jahr 2024 unter folgendes Thema gestellt: „Resilienz“

Was ist **Resilienz** und wie kann ich sie positiv beeinflussen? Was hilft mir auch mit unliebsamen Ereignissen zurecht zu kommen? Wie kann ich mich innerlich stärken? Was bringt mich zurück ins Gleichgewicht?
Für 2024 gibt es in unserem Caritasverband für Stuttgart eine Wanderausstellung und tolle Teamevents zum Thema:
Resilientes Arbeiten, resilientes Leben - das psychische Immunsystem stärken.

Ab April ist die Resilienz Wanderausstellung hier im Haus Monika!

Sie haben die Möglichkeit über die interaktive Ausstellung näher in dieses wichtige Thema einzutauchen, persönliche Anregungen zu finden und sich über die verschiedensten Angebote zu informieren.

Gerne dürfen Sie mich als Resilienz-Lotse ansprechen.
Ich freue mich auf Sie!

Ihre Sonja Paul vom Beratungsdienst Gesundheit, Mensch, Arbeit

Förderung Offener Mittagstisch durch die Landeshauptstadt Stuttgart

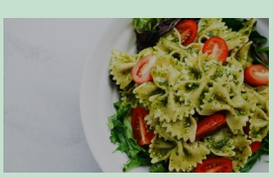
Dank einer Förderung der Landeshauptstadt Stuttgart für den Mittagstisch gibt es ab sofort geänderte Preise (siehe unten).

Der Preis für das Hauptgericht mit Getränk, Suppe und Nachtisch bleibt bei 8,00 €. Besonders und NEU ist vor allem die Möglichkeit, für 5,00 € nur das Hauptgericht mit Getränk OHNE Suppe und Nachtisch zu erwerben. Dies ist besonders für Menschen interessant, denen ein Komplettmenü zu viel ist.
Inhaberinnen und Inhaber einer Bonuskarte bezahlen außerdem nur 2,00 € für das Hauptmenü mit Getränk.

Der Mittagstisch ist offen für alle BesucherInnen und Angehörige.
Es ist keine Voranmeldung notwendig und bezahlt werden kann direkt an der Theke im Restaurant.

Wir freuen uns, Sie im Restaurant begrüßen zu dürfen, wünschen guten Appetit und schöne Begegnungen!

Offener Mittagstisch Begegnungsstätte Haus St. Monika



Montag bis Sonntag von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
im Restaurant im Sockelgeschoss

Hauptgericht mit Getränk:	**5,00 €**
Hauptgericht mit Getränk mit Bonuskarte:	**2,00 €**
Komplettmenü mit Suppe, Nachtisch und Getränk:	**8,00 €**

Auswahl zwischen zwei Gerichten
(mit Fleisch oder vegetarisch)

Blick in den Caritasverband Stuttgart

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP)

In unseren stationären Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe gibt es seit Juli 2020 ein Gesprächs– und Beratungsangebot für alle gesetzlich versicherten Bewohner_innen, das auf die aktuelle Situation jedes einzelnen Bewohners zugeschnitten ist. Das Angebot soll die Betroffenen dabei unterstützen, selbstbestimmt über Behandlungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen zu entscheiden, wenn sie sich selbst nicht mehr äußern können. Mit der Gesundheitlichen Versorgungsplanung werden Autonomie und Entscheidungsfindung für ein selbstbestimmtes Leben, auch in der letzten Lebensphase, gefördert.

Inhalt der Beratungsgespräche können unterschiedliche Themen in Bezug auf die individuellen Wünsche in der Sterbephase der Bewohner_innen sein.
So können verschiedene Aspekte erörtert werden, wie bspw. die eigenen Vorstellungen über medizinisch-pflegerische Abläufe, das Ausmaß, die Intensität, die Möglichkeit und die Grenzen medizinischer Interventionen, sowie palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Maßnahmen.
Die Gespräche sind freiwillig und vertraulich. Sie orientieren sich am biografischen bzw. lebensweltlichen Hintergrund der Bewohner_innen. Persönliche Wünsche, Vorstellungen und Werte werden reflektiert und dokumentiert, damit sie auch dann Berücksichtigung finden, wenn keine Willensäußerung mehr möglich ist.

Mit dieser Vorsorge wird die Verantwortung für das eigene Leben und das eigene Sterben übernommen, in dem man mitbestimmt, was am Lebensende wichtig ist, was geschehen und was unterbleiben soll.

Auch die Beratung über verschiedene Vorsorgedokumente kann Inhalt der Gespräche sein.

Der Gesprächsprozess besteht in der Regel aus mehreren Terminen, deren jeweilige Dauer von den Bedürfnissen der Gesprächspartner_innen abhängt.
Auf Wunsch können auch Angehörige und betreuende Ärzte bei den Gesprächen dabei sein. Die Leistung ist im §132g SGB V geregelt und wird durch die gesetzlichen Krankenkassen finanziert.

Die professionelle Begleitung wird durch eine Zusatz-Qualifizierung sichergestellt. Derzeit arbeiten drei Gesprächsbegleiterinnen für die Altenhilfe: Frau Judith Fabian (schwerpunktmäßig für die Häuser St. Ulrich und Adam Müller-Guttenbrunn), Frau Gaby Pfeiffer (schwerpunktmäßig für das St. Monika) und Frau Kübra Uslu (schwerpunktmäßig für die Häuser Martinus und St. Barbara).

GVP-Gespräche werden in allen stationären Einrichtungen angeboten. Bei Interesse können Sie sich gerne an Ihre jeweilige Wohnbereichsleitung wenden oder eine E-Mail an folgende Adresse schreiben:
GVP-Team@caritas-stuttgart.de

(Text: Judith Fabian, Foto: Herr Hinderlider)

„Be Old Trio & Guests“ - Band Bereich Altenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. gegründet

Als am 15.4.2023 die letzten AKWs in Deutschland abgeschaltet wurden, hat sich die erste Bereichsband des Bereichs Altenhilfe im Haus St. Monika zur ersten Bandprobe in Freizeit versammelt bzw. begründet! Nach einer kreativen Findungsphase und Ausprobierphase wird nun weiter an der Setlist gearbeitet und neben eigenen Instrumentalstücken, wie dem „B ALT Blues in A“ stehen Coverversion aus Rock, Pop und Soul aktuell auf dem Programm, wobei in Bezug auf das Genre Offenheit für alle Stilistiken auf dem Programm steht. Der Name generiert sich aus der Idee den „B ALT“ (Bereich Altenhilfe) abzubilden, „Be Old“ wäre ein positiv besetztes Statement des Teams, aber auch eine Hommage an das Älterwerden, „sei alt“ und lass es krachen – kann man dazu unterstreichen! Ein Trio kann hierbei jederzeit zu einem Quartett, Quintett usw. im Sinne eines organischen Wachstums weiterentwickelt werden!

Neben einer künstlerischen Form der Abbildung des Bereichs Altenhilfe, soll der Teamspirit und einfach der Spaß am Musizieren bzw. musikalischen Ausprobieren stehen. Alles was „groovt“ ist erlaubt und jegliche kreative Weiterentwicklung der Idee gewünscht!

Im musikalischen Team sind:

Gitarre (Rhythmus), Vocals, Posaune, Piano, Percussion: **Geoffrey Schwegler**
Bassgitarre, Gitarre (Rhythmus), Backing Vocals: **René Stolz-Hoppmann**
Gitarre (Rhythmus und Lead), Vocals: **Michelangelo Ferrentino**
& Guests

Geprobt wird einmal im Monat – das Format ist jederzeit offen für musikalische Quereinsteiger aller Art, die Lust haben zu musizieren, ein Instrument besitzen und es krachen lassen wollen - bei Interesse bitte melden bei Herrn Michelangelo Ferrentino (m.ferrentino@caritas-stuttgart.de)

(Text: Michelangelo Ferrentino, Geoffrey Schwegler, René Stolz-Hoppmann)

Wir sagen Danke!

Dank einer großzügigen Spende von „Hilfe für den Nachbarn“ konnten wir unseren Auszubildenden und Personen im FSJ / BFD im Bereich Altenhilfe DM Gutscheine überreichen. „Hilfe für den Nachbarn“ fördert soziale Projekte und unterstützt benachteiligte Zielgruppen mit Hilfe von Spenden von Bürger_innen und Unternehmen. Für die Auszubildenden sowie Personen im FSJ / BFD war es eine gelungene Überraschung und ein Ausdruck der Wertschätzung. Für das Organisieren ein Dankeschön an Hr. Johannes Rost (Stabstelle Kommunikation und Fundraising).

(Text und Foto: Sina Baier, Gulishod Arzikulova)

Valentinstag

Valentinstag

Überall wurde man auf diesen Tag aufmerksam gemacht. In der Zeitung und auch im Fernsehen gab es Werbung, dass man dem oder der Liebsten Blumen oder Schokolade schenken soll.

Haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner diesen Tag auch schon früher gefeiert? Mit dieser Fragestellung befragte ich die Bewohner und die Bewohnerinnen auf dem Wohnbereich Keppler und bin überrascht von der ersten Antwort. Gleich die erste Bewohnerin sagte, dass sie den Valentinstag gefeiert hat. Also doch schon ein alter Brauch? Pustekuchen, sie hat sich selber Blumen zum Valentinstag gekauft.
Auch alle anderen Bewohner und Bewohnerinnen stimmten zu, dass der Valentinstag keine Bedeutung für sie hatte. Anders sah die Re- aktion auf den Hochzeitstag aus. Bei allen wurden die Augen groß und strahlten, die Erinnerungen kamen zurück. Es war schön zu sehen, wie verliebt und glücklich die Bewohner und Bewohnerinnen waren. Jeder hatte seine eigene Geschichte zu erzählen. Aber in einem waren alle Geschichten gleich: der Mann hat der Frau den Antrag gemacht. Die Frauen wollten erobert werden und daran hat sich bis heute nichts geändert!
Wir haben die Erinnerungen festgehalten. Dabei ist eine unheimlich romantische Präsentation dabei entstanden.
Sie sind herzlich eingeladen, sich die Bilder auf dem Wohnbereich Keppler anzuschauen und die Geschichten zu lesen.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

In Gedenken an die Verstorbenen der Monate Januar, Februar und März 2024.

„Du kamst, du gingst mit leiser Spur,

Ein flücht´ger Gast im Erdenland;

Woher? Wohin? Wir wissen nur:

Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.“

Ludwig Uhland

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, liebe Angehörige und Freundinnen und Freunde unseres Hauses,

noch im Winter schreibe ich diese Zeilen für die jetzige Hauszeitung Ausgabe Frühling.

„Heute ist es so grau. Schon Tage lang ist es trüb. Ich geh meist im Dunkel aus dem Haus und komm im Dunkel wieder zurück.

Wie freu ich mich auf den Frühling.
Ich sehne mich nach Licht, nach Sonnenstrahlen und nach mehr Wärme.
Nach Vogelgezwitscher und nach vielen Vögel, die wieder in unsere heimische Gefilde zurückkommen.“

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser diese Zeilen lesen, ist der Frühling „einmarschiert“

Ein passendes Lied ist das altbekannte Lied:

Alle Vögel sind schon da

Gern singe ich es auch einmal mit Ihnen.

Ihr Seelsorger

Gottfried Schwegler

Alle Vögel sind schon da

Alle Vögel sindl schon da,
alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musiziern, Pfeifen,
Zwitschern, Tirilier'n!
Frühling will nun einmarschier'n,
kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen.

Aus dem Haus

Besuch im Friedrichsbau Varieté

Wie schon im Vorjahr, wurde unseren BewohnerInnen auch in diesem Jahr durch den Verein Stille Not Stuttgart e.V. und dessen Schirmherrin Frau Gudrun Nopper, wieder ein Ausflug zu einer Nachmittagsvorstellung des Friedrichsbauvarietés ermöglicht.
So machten wir uns mit mehreren Kleinbussen auf den Weg und die Vorfreude war schon riesig. Die Begrüßung durch die Mitarbeitenden des Varietés, insbesondere von Michaela Klein (Angehörige einer ehemaligen Bewohnerin) war sehr herzlich. Freundlich wurden wir zu unseren Tischen begleitet. Mit großer Erwartung schauten wir auf die Showbühne, bis der Vorhang aufging. Präsentiert wurde das aktuelle Programm mit dem Titel „Masque“ und das Publikum wurde verzaubert von einem brillanten Feuerwerk der Varietékunst, das uns vielfältige Perspektiven darbot, welche sich weit über Tanz, Musik, Comedy, Artistik und Jonglage erstreckten.
Die Blicke unser BewohnerInnen waren voller Bewunderung bezüglich des Spektakels samt gelungener Bühnenshow. Alle waren sich einig: dieser Ausflug war eine tolle Abwechslung zum Heimalltag!
Ausgestattet mit Vesperpaketen und Getränken wurden wir wieder zu unseren Bussen geleitet und traten gutgelaunt die Heimfahrt an.

Wir alle bedanken uns nochmals sehr herzlich bei Frau Nopper und dem Verein Stille Not Stuttgart e.V. und dem Friedrichsbau Varieté, dass uns dieser herrliche Ausflugsnachmittag ermöglicht wurde.

Faschingsfeier am 08.02.2024 im Rupert Mayer-Saal

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Im fröhlich-bunt geschmückten Rupert Mayer-Saal spielte Herr Rosenkranz mit beliebten Stimmungs- und Trinkliedern munter zum Fasching auf. Schnell sprang der musikalische Funken über und es wurde mitgesungen und geklatscht.
Zu den schmissigen Rhythmen von Chubby Checkers Song „Let`s twist again“ zeigten die Betreuungskräfte gute Laune, die Mode der 60er Jahre und jede Menge Bein.

Ein Hippie, den es aus den Siebziger Jahren zu uns verschlagen hatte, berichtete von der Kabinettskrise in den wilden Siebzigern und bot kreativ Abhilfe.
Mit dem Country-Song „Take Me Home, Country Roads“ erinnerte Herr Schwegler gefühlvoll an John Denver, bevor es mit einer Polonaise stimmungsvoll durch den ganzen Saal ging. Nach dem großen musikalischen Finale mit Herrn Rosenkranz waren wir uns alle einig:
So ein Tag, so wunderschön wie heute, der dürfte nie vergeh’n…

Büttenrede

Da draußen sagen alle kokett:
„Die Bundesregierung ist nicht mehr nett“.
Deshalb bekommt sie heute ab - ihr Fett!

Das Haus Moni übernimmt das Sagen, dies
beantwortet alle Fragen!
Mit unserer Führungsriege
machen wir nicht die große Biege!

Herr Struck wird Bundespräsident,
weil ihn wirklich jeder kennt!
Herr Hornung wird der neue Scholz, das
macht uns wirklich alle stolz!
Frau Grimm wird Gesundheitsministerin,
dann ist das alles gar nicht mehr schlimm!
Finanzministerin wird
Frau Spilka, die macht das auch
für ne Tafel Milka!
Mit Herrn Schwegler und Herrn Rosenkranz
am Ruder wird alles viel cooler.
Unsere Ordensschwestern,
da brauchen wir gar nicht zu lästern,
stärken unsere Frauenquote.
Das bringt uns eine gute Note!
Zu guter Letzt unsere Bewohner –
die stellen das Kabinett, so adrett.
Viele Jahre Erfahrung,
unsere Senioren, die sind nun auserkoren,
die werden nun regieren
für den Seelenfrieden!

Beaufsichtigen tut das natürlich immer ein
Karl-Heinz,
dann sind wir die Nummer 1!
Denn davon haben wir ja zwei,
für die große Klüngelei!

Damit ist der Erfolg nicht mehr weit,
in der tollen, verrückten fünften Jahreszeit!!!

Copyright: Karl-Heinz Götzke

Aktion zum Internationalen Frauentag am 08. März 2024

„Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie des Menschen.“ Astrid Lindgren

Im Haus St. Monika wurden zum Internationalen Frauentag alle Mitarbeiterinnen mit einer „Wundertüte“ überrascht:
In einer liebevoll gestalteten Tüte fanden die Mitarbeiterinnen einen Schlüsselanhänger mit bestärkenden „Schlüsselwörtern“ (von allwissend bis zuverlässig), eine hochwertige Handcreme, ein Mineralien-Herz und eine Grußbotschaft.
Die Rückmeldungen reichten von „Das ist eine reine Wundertüte!“ über „Eine sehr schöne Geste!“ bis hin zu „Ich bin seit 38 Jahren in der Altenhilfe und habe noch nie etwas zum Internationalen Frauentag bekommen!“
Das Projekt-Team (Alexandra Brause, Bettina Grimm, Ellen Spilker und Merhawit Yared) setzte ein Zeichen der Wertschätzung, das sich an alle Mitarbeiterinnen des Hauses richtete: für ihr tägliches Engagement und ihre Loyalität gegenüber dem Haus St. Monika und dem CVS.

Kooperation mit der Stadtteilbibliothek Neugereut

Nach einer langen Corona-Pause schlagen wir in unserer Kooperation mit der Stadtteilbibliothek ein neues Kapitel auf:
Unser **nächster Besuch** in der Bibliothek findet am **Donnerstag, den 11.04.2024 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** statt.
Lassen Sie sich mit kleinen literarischen und kulinarischen Häppchen verwöhnen!

Das Angebot **„Bücher auf Rädern“** findet wieder am **Mittwoch, den 15.05.2024 von 10:30 Uhr bis 11:15 Uhr** in unserer Leseecke im EG statt.
Dort finden Sie eine bunte Auswahl an Zeitschriften, Büchern und Hörbüchern.
Kommen Sie zum Schmökern und Ausleihen der Medien gerne vorbei!

Das Team der Stadtteilbibliothek
freut sich auf Sie!

Angebote Haus St. Monika und Begegnungsstätte Haus St. Monika

Angebot Haus St. Monika

„OASE“-Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenzerkrankung
Mittwochs von 13:30 - 16:30 Uhr
im Georg-Moser-Raum

Information und Anmeldung:
Katholische Sozialstation St. Monika
Frank Mühle
Tel.: 0711/95322-1400
E-Mail: f.muehle@caritas-stuttgart.de

Ergotherapie

Montags - Sturzprophylaxe mit Fr. Strauß
um 10:45-11:30 Uhr im Gymnastikraum

Dienstags - Bewegung, Gedächtnis und Gesang mit Hr. Eggenweiler
um 15:30-16:15 Uhr im Gymnastikraum

Mittwochs - Fit und aktiv mit Fr. Krisa
um 10:45-11:30 Uhr im Gymnastikraum

Freitags - Atemtherapie mit Fr. Franke
um 10:30-11:15 Uhr im Gymnastikraum

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, da Gruppengröße begrenzt.

Information und Anmeldung:
Ergotherapie Haus St. Monika
Tel.: 0711/95322-5200
E-Mail: stm_ergotherapie@caritas-stuttgart.de

Seelsorgerliches Gespräch

Nach Bedarf bei Gottfried Schwegler
erreichbar unter 0711/95322-1201

Gottesdiensttermine

Sonntags 09:30 Uhr evangelisch und katholisch im Wechsel (siehe Aushänge auf den Bereichen und vor der Kapelle)
Montag – Freitag: 10:30 Uhr katholisch

Angebote Begegnungsstätte

Der Singkreis Haus St. Monika
kann noch Verstärkung gebrauchen!

Das gemeinsame Singen in froher Runde zu abendlicher Stunde macht viel Freude.
Jeder kann mitmachen und
ist herzlich willkommen!

Verstärkung gesucht!

Jeden 2. Montag (ungerade KW)
mit Hans-Dieter Rosenkranz
um 17:30 Uhr im Gartenblick
Termine 2. Quartal 2024:
08.04., 22.04., 06.05., 03.06., 17.06.

Informationen unter: 0711/95322-2200

Jeden 1. Dienstag im Monat
Offener Mittagstisch
um 12:00 Uhr mit Jutta Kromer
im Restaurant (im Sockelgeschoss)
Termine im 2. Quartal 2024:
02.04., 07.05, 04.06.

Jeder 3. Dienstag im Monat
Tanzen im Sitzen mit Gabriele Albert
um 10:00 Uhr im Georg-Moser-Raum/
Gymnastikraum Ergotherapie
23.04., 21.05., 18.06.

Jeder 3. Mittwoch im Monat
Gesprächskreis für pflegende Angehörige (Partner*innen)
um 13:30 Uhr im Stadtteilhaus Neugereut
Termine im 2. Quartal 2024:
17.04., 15.05. 19.06.

Jeden letzten Mittwoch im Monat
Männerstammtisch
mit Karl-Heinz Pfleiderer
um 17:00 Uhr im Restaurant
Termine im 2. Quartal 2024:
24.04., 29.05., 26.06.

Jeden Freitag
Sitzgymnastik mit Jan Schwarz
um 09:50 Uhr in der Palmenhalle

Angebote der Begegnungsstätte Haus St. Monika

Konzerte und Veranstaltungen	
Mittwoch, 03.04.2024	**`s Dudelsäckle präsentiert: Mundarten-Eintopf: Lieder von Bertram Schleicher** um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal
Mittwoch, 10.04.2024	**Klavierkonzert mit Rüdiger Matthes-Petzold** um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal
Mittwoch, 17.04.2024	**Schlagerkonzert mit Monika Seibold** um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal
Mittwoch, 24.04.2024	**Saxophonkonzert mit Richard Floess** um 16:00 Uhr in der Palmenhalle
Mittwoch, 08.05.2024	**`s Dudelsäckle präsentiert: Bluegrass, Hillbilly und Country Akustik mit „Die Nachbarn“** um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal
Mittwoch, 22.05.2024	**Modemobil Jörger** 14:30– 17:00 Uhr im Rupert Mayer Saal

Konzerte und Veranstaltungen	
Mittwoch, 05.06.2024	**`s Dudelsäckle präsentiert: Schwäbische Kleinkunst „Sacha ond Saechla zom Lacha ond Laechla“ mit Friedel Kehrer** um 16:00 Uhr im Rupert-Mayer-Saal
Mittwoch, 12.06.2024	**Schlagerkonzert mit Bernd Fürnstahl** um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal
Freitag, 14.06.2024	**Filmdoku „Nordportugal“ mit Antje Bastian** um 16:00 Uhr im Rupert Mayer Saal
Mittwoch, 19.06.2024	**Lieder zur Gitarre fürs Herz und Hirn mit Gessel (Gerhard Müller)** um 16:00 Uhr in der Palmenhalle
Mittwoch, 26.06.2024	**Schlagerkonzert mit Michaela Zondler** um 16:00 Uhr Im Rupert Mayer Saal
Donners-tag, 27.06.2024	**Schuhmobil** 10:00-16:00 Uhr im Georg– Moser–Raum

Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Die Begegnungsstätte wird von der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert.

Ihre Ansprechpartner*innen

Team Beratung und Aufnahme
0711-70 50 555
pflegeberatung-altenhilfe@caritas-stuttgart.de
Telefon: 0711/95322 + Durchwahl

Hausleitung	-1000
Stephan Struck	
Pflegedienstleitung	-4300
Mark Hornung	
Stellv. Pflegedienstleitung	-1702
Alexandra Brause	
Bereich Lorenz Werthmann	-3000
Markus Wolf	
Bereich Paul Wilhelm von Keppler	-3100
Bettina Grimm	
Bereich Elisabeth	-3700
Masoud Saberi	
Bereich Johannes Straubinger	-3200
Bereich Alfons Baumgärtner	-3300
Susanne Neugebauer	
Bereich Franz Xaver Daschner/	-3500
Bereich Carl Josef Leiprecht	-3400
Laura Cristina Beck	
Tagespflege	-7400
Regina Bauer	
Hauswirtschaftsleitung	-1800
Ulrike Molz	
Technischer Dienst	-2100
Detlef Foof	
Personal-/Bewohnerverwaltung	
Halina Hettich	-1300
Sabine Kieslich-Stempfle	-1900
Seelsorgerliche Begleitung	-1201
Gottfried Schwegler	
Begegnungsstätte	-2200
Jutta Kromer, Kathrin Burgbacher	
Ergotherapie	-5200
Oliver Eggenweiler	
Betreutes Wohnen	-4500
Jutta Kromer	
Sozialstation	-1400
Frank Mühle	

Gesundheitliche Versorgungplanung
Gabi Pfeiffer GVP-Team@caritas-stuttgart.de (Kontakt über Wohnbereiche)

Dienstleistungen

Medizinische Fußpflege
Maria Steckbauer, Telefon 0711-534765
Mo/Di nach Vereinbarung

Frau Wern, Telefon 0152 23999074
Di. Nachmittag und nach Vereinbarung

Hörgeräteakustikerin
Nadine Schatz
nach Terminplan auf den Wohnbereichen
im 1. OG, Bereich Augustinus, Raum 186

HNO-Arzt
Dr. med. Payam Maneschi
nach Terminplan auf den Wohnbereichen

Augenärzte
Fr. Dr. Knop und Hr. Dr. Gritzmann
nach Terminplan auf den Wohnbereichen

Friseurin
Friseursalon Wölffer
Tel.: 0711-953 22 50 00
Mo/Mi/Fr 9:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten

Offener Mittagstisch	
Täglich	11:45 - 13:00 Uhr
Café	
Mittwoch - Sonntag	14:30 - 16:30 Uhr
Verwaltung	
Montag - Donnerstag:	10:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Wir möchten Sie bitten nur in dringenden Fällen vor 10 Uhr direkt auf den Wohnbereichen anzurufen.

Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U2 oder U19 bis zur Haltestelle Steinhaldenfeld. Von dort aus durchs Einkaufszentrum ca. 500 m Fußweg zum Haus St. Monika.

Aus Richtung Aldingen mit dem Bus 54 bis zur Haltestelle Alpseeweg. Von dort aus ca. 200 m Fußweg.

NOT SEHEN UND HANDELN. caritas

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit im Haus St. Monika. Mit Ihrer Hilfe können wir neue innovative Projekte und Veranstaltungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unsere Tagesgäste anbieten.

Spendenkonto:
DE44 7509 0300 0000 0001 08
Liga Bank eG BIC:
GENODEF1M05
Stichwort: STMO

Impressum

Herausgeber
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Altenhilfe
St. Monika
Seeadlerstraße 7 - 11
70378 Stuttgart
Telefon 0711 95322 - 0
Telefax 0711 95322 - 2700
st.monika@caritas-stuttgart.de

Redaktion
Kathrin Burgbacher, Bettina Grimm, Jutta Kromer , Ellen Spilker

Autoren
Gulishod Arzikulova, Sina Baier, Kathrin Burgbacher, Judith Fabian, Michelangelo Ferrentino, Bettina Grimm, Karl-Heinz Götzke, Sonja Paul, Karl-Heinz-Pfleiderer, Gottfried Schwegler, Ercem Secereli, Ellen Spilker, Stephan Struck, René Stolz-Hoppmann

Bildnachweise
Caritasverband für Stuttgart e.V., pixabay.com, pexels.com